

DENKMALTAGE IM GASTHOF HIRSCHEN

# Wo Goethe einst weilte

**Der Gasthof Hirschen in Eglisau ist der einzige Ort im Zürcher Unterland, an dem im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals eine Führung organisiert wird. Für die kantonale Denkmalpflege ist das Hotel «eine Perle».**

Sein Aufenthalt war zwar kurz. Wenn aber schon mal ein berühmter Dichter vorbeischaute, liegt es nahe, dass eines der Zimmer nach ihm benannt wird: Am 26. Oktober 1797, von 12 bis 13.30 Uhr, ass Johann Wolfgang von Goethe im Gasthof Hirschen zu Mittag und blickte auf den Rhein. Den Besuch in Eglisau notierte er in seinem Tagebuch. Dies erzählt Betriebsleiterin Franca Tedesco, während sie dem ZU einen Blick in das Hotel am Rheinufer gewährt. Der Gasthof ist der einzige Ort im Unterland, an dem im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals eine Veranstaltung stattfindet. Am Sonntag, 14. September, wird hier ein Hausrundgang durchgeführt. Wer daran teilnehmen will, muss sich aber beeilen: Nur noch wenige Plätze sind frei.

## Ein Glücksfall für den Kanton

Die Tage des Denkmals haben zum Ziel, in der Bevölkerung das Interesse an den Kulturgütern und deren Erhaltung zu wecken. Das Thema wird jeweils von der Nationalen Informationsstelle zum Kulturerbe (Nike) vorgegeben. Die Denkmalpfleger des Kantons haben die Aufgabe, ein Programm zusammenzustellen. Die diesjährige, mittlerweile 21. Ausgabe des Anlasses findet zum Thema «Zu Tisch» statt. Der Kanton hat seinen Fokus besonders auf die Region Oberland gelegt. Lea Brägger vom Amt für Raumentwicklung erklärt dies damit, dass hier die Medienpräsenz aufgrund der SRF-

Serie «Anno 1914» bereits hoch sei. Jedoch habe die Denkmalpflege auch in anderen Teilen des Kantons Anlässe durchführen wollen. Deshalb wurde der Hirschen angefragt. «Das ist eine Perle innerhalb der Denkmalschutzobjekte des Kantons», sagt Brägger. Im Vergleich zu anderen Hotels sei hier die ursprüngliche Bausubstanz sehr gut erhalten. Brägger spricht von einem «einzigartigen Objekt», das ein «Glücksfall» für den Kanton sei. Sie betont, dass dem Inhaber Werner Dubno die Restaurierung zwischen 2001 und 2007 gut gelungen sei.

## Beim Tanzen kennen gelernt

Sieben Hotelzimmer hat der Hirschen – vier mit Blick auf den Rhein und drei mit der Aussicht auf die Eglisauer Altstadt. Kein Zimmer gleicht dem anderen. Dies ist schon am Namen der Räume erkennbar: In der «Täfer Suite» sind Decke und Wände mit Täfer verkleidet, in der «Grünen Suite» dominiert die besagte Farbe, und der «Rheinblick» spricht für sich. Der grösste Teil der Einrichtung in den Zimmern ist antik. In der «Festsaal Suite» sind noch die ursprünglichen Deckenornamente, die restauriert wurden, zu sehen. Wie der Name sagt, fanden hier früher Feste statt.

Laut Gastgeberin Franca Tedesco befinden sich die prächtigeren Zimmer auf der Städtli-Seite. «Diese Seite des Hauses war früher wichtiger, weil das ganze Leben im Städtli sich vom Fenster aus beobachten liess.» Seit acht Jahren leitet die gebürtige Deutsche den Betrieb mit 30 Mitarbeitern in der Hochsaison und gut 15 Angestellten im Winter. Immer wieder lerne sie ältere Eglisauer kennen, die ihr von vergangenen Zeiten des Hirschen berichteten: «Sie erzählen von Tanzanlässen im Festsaal, in dem sie ihre Partner kennen gelernt haben.» Veranstaltungen finden dort auch heute noch statt: Der Saal wird für Hochzeiten, Geburtstage oder auch Seminare gemietet.

Der Gasthof Hirschen setzt sich aus zwei Häusern zusammen: Der Ostteil datiert aus dem Jahr 1573, während der Westteil 1847 unter Verwendung spätgotischer Mauerteile neu erbaut wurde. 1979 wurden die Gebäude in das überkommene Inventar als Schutzobjekt von kantonaler Bedeutung aufgenommen und stehen heute zusätzlich unter dem Schutz des Bundes. *Ida Ózálp*



Der Eglisauer Gasthof Hirschen ist aus zwei Häusern zusammengesetzt.

Bilder Balz Murer



Im Festsaal mit Blick auf den Rhein finden Hochzeiten, Geburtstage oder auch Seminare statt.

## TAGE DES DENKMALS

Am 13. und 14. September finden die Europäischen Tage des Denkmals statt. Das Programm ist auf [www.denkmalpflege.zh.ch](http://www.denkmalpflege.zh.ch) oder auf [www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch) zu finden. Im ganzen Kanton finden Veranstaltungen statt. Der Hirschen in Eglisau führt am Sonntag, 14. September, einen Hausrundgang durch. Es sind noch wenige Plätze verfügbar. Anmeldungen bis 11. September unter [tedesco@hirschen-eglisau.ch](mailto:tedesco@hirschen-eglisau.ch). *ilö*



Betriebsleiterin Franca Tedesco in der Belle-Epoque-Suite.



Die Ornamente an der Decke der Festsaal-Suite wurden im Zuge der Renovierungen von 2001 bis 2007 restauriert.

## Lenker unter der Lupe

**BEZIRK BÜLACH** Die Kantonspolizei Zürich hat am Donnerstag an verschiedenen Orten im Bezirk Bülach kriminal- und verkehrspolizeiliche Kontrollen durchgeführt.

Während mehrerer Stunden wurden insgesamt 280 Fahrzeuge und deren Insassen kontrolliert. Die Polizisten richteten ebenfalls ein besonderes Augenmerk auf die Fahrfähigkeit der Lenker; vier Automobilisten standen unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Eine Person lenkte einen Lastwagen, ohne den erforderlichen Führerschein zu besitzen. Wegen Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz war ein Lenker zur Verhaftung ausgeschrieben; wegen des gleichen Gesetzesverstosses mussten zwei weitere Personen angezeigt werden.

Bei zehn Fahrzeugen stellte die Kantonspolizei kleinere Mängel fest. Den verantwortlichen Autolenkern wurde ein entsprechender Beanstandungsrapport ausgestellt. Wegen anderer, kleinerer Delikte gegen das Strassenverkehrsgesetz wurden 16 Fahrzeuglenker mittels einer Ordnungsbusse geahndet.

Gleichzeitig führte die Polizei an verschiedenen Orten Radarmessungen durch. Von den über 2000 erfassten Fahrzeugen waren 41 zu schnell unterwegs. Die Lenker werden eine entsprechende Verkehrsbusse erhalten. *red*

## Anlässe

### EGLISAU

#### Spätsommermarkt

Heute Samstag lädt Viva Eglisau zum Spätsommermarkt in der Ober- und Untergass sowie am Törlplatz ein. Nebst Kulinarischem gibt es Kunsthandwerk wie Schmuck, zudem lehrt der Eglisauer Bildhauer Ruedi Mösch das Steine klopfen. *e*

Der Spätsommermarkt beginnt um 10 Uhr und endet etwa um 16 Uhr. Weitere Infos sind unter [www.vivaeglisau.ch](http://www.vivaeglisau.ch) zu finden.

### BACHENBÜLACH

#### Erste Hilfe

Was tun, wenn ein Familienmitglied zusammenbricht, oder der Sportpartner verletzt sich? Was tun, wenn im Betrieb etwas passiert oder man an einen Unfall kommt? Der Samariterverein Bachenbülach bietet am Mittwoch, 10. September, eine Übung, an der man das richtige Verhalten lernt. *e*

Ort der Übung ist das Feuerwehrlokal Bachenbülach, von 19 bis 21 Uhr.

ANZEIGE

Heute starten wir durch:  
Heute und morgen grosse Eröffnung.



AUTOCENTERBülach  
Länggenstr. 36, Bachenbülach  
[www.autocenter-bülach.ch](http://www.autocenter-bülach.ch)